

Pressemitteilung

Nr. 004 / 2024 - 31. Januar 2024

Sperrfrist: Mittwoch, 31. Januar, 09.55 Uhr

Der Ostbrandenburger Arbeitsmarkt im Januar:

Arbeitslosigkeit steigt saisonüblich um 969 Personen

Arbeitslosenquote bei 6,5 Prozent

Im Januar waren in der Stadt Frankfurt (Oder), im Landkreis Märkisch-Oderland und im Landkreis Oder-Spree insgesamt 14.558 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 969 mehr als im Dezember und 431 mehr als im Januar des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote kletterte auf 6,5 Prozent. Im Dezember hatte sie bei 6,1 Prozent gelegen, im Januar vorigen Jahres bei 6,3 Prozent.

Im Januar haben 8 Betriebe Kurzarbeit neu angezeigt. Im Dezember waren es 15 Betriebe. Da Unternehmen bis zu drei Monate Zeit haben, um Kurzarbeit abzurechnen, liegen die Gesamtzahlen aller kurzarbeitenden Betriebe und der betroffenen Arbeitnehmer verzögert vor. Nach Hochrechnungen haben im September 2023 34 Ostbrandenburger Betriebe und 717 Beschäftigte kurzgearbeitet, im August waren es 27 Betriebe und 443 Beschäftigte.

Jochem Freyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder): „Der Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Vormonat ist saisonüblich. Allerdings läuft der Arbeitsmarkt seiner Höchstform weiter hinterher. Sorgen macht mir die zunehmende Jugendarbeitslosigkeit. Arbeitsangebote - auch für Einsteigerjobs - gibt es weiter ausreichend. Wir werden alle Jugendlichen in den nächsten Wochen einladen, um ihnen Angebote zu machen, auch zu Qualifizierungen.

Entgegen der angekratzten Stimmung in den Unternehmen gibt es aber auch Lichtblicke. Zum Einem halten die Unternehmen an ihren Mitarbeitern weiter fest und die Zahl der Einstellungen von Arbeitslosen nahm im Vergleich zum Januar 2023 deutlich zu (+ 15,7 Prozent).“

Gabriele Schoel, Geschäftsführerin des Jobcenters Märkisch-Oderland, bewertet die aktuelle Situation für den Landkreis: „Auch mit Beginn des neuen Jahres suchen viele Arbeitgeber weiterhin dringend nach Arbeitskräften. Um Unternehmen mit unseren arbeitslosen Kundinnen und Kunden direkt zusammenzubringen, wird das Jobcenter gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in 2024 mehrere regionale „Get-Together-Events“ vor Ort durchführen. Den Unternehmen wird dabei die Möglichkeit geboten, ihre Einstiegs- und Beschäftigungsmöglichkeiten auf den unterschiedlichsten Arbeitsplätzen direkt vorzustellen, Fragen zu beantworten und so interessierte Bewerberinnen und Bewerber zu gewinnen. Die erste Veranstaltung findet am 21. März in Strausberg statt. Weitergehende Informationen erhalten Interessierte bei ihren Ansprechpartnern im Jobcenter und der Agentur für Arbeit.“

Frank Mahlkow, Geschäftsführer des Jobcenters Frankfurt (Oder): „Mit den aktuellen Halbjahreszeugnissen beginnt für viele Jugendliche die Suche nach einem Ausbildungsplatz. „Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?“, „Welcher Beruf passt zu mir?“. Diese und viele weitere Fragen rund um die berufliche Zukunft müssen die jungen Menschen nicht allein beantworten. In der Jugendberufsagentur (JBA) gibt es viele Infos und jede Menge Tipps rund um das Thema „Ausbildung“. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen sehr gut! Schon jetzt haben die Ausbildungsbetriebe in Frankfurt (Oder) hunderte von freien Plätzen bei der Arbeitsagentur gemeldet. Viele Unternehmen suchen Azubis. Auch weil in den nächsten Jahren viele ältere Arbeitnehmer in den Ruhestand gehen und Nachwuchskräfte dringend gebraucht werden.

Wenn sich junge Menschen noch unsicher sind, welcher Beruf zu ihnen passt, ist der Online-Selbsttest „Check-U“ (www.arbeitsagentur.de/check-u) eine gute Adresse. Anhand der eigenen Interessen und Stärken werden hier erste Vorschläge für die Berufswahl erarbeitet. Der zweite Schritt ist dann ein professionelles Beratungsgespräch. Und auch für Jugendliche, die sich eine Ausbildung noch nicht zutrauen oder viele Absagen auf ihre Bewerbungen bekommen, ist eine Beratung in der Jugendberufsagentur oder in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit der richtige Weg. So kann die Zeit bis zur Ausbildung z.B. mit einem Freiwilligendienst, einer vom Jobcenter geförderten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder einem sozialversicherungspflichtigen Praktikum sinnvoll überbrückt werden. Alle jungen Frankfurter unter 25 Jahren, vom Abiturienten bis zum Schulabbrecher, können sich an die Jugendberufsagentur wenden.“

Details zur Entwicklung am Arbeitsmarkt im Januar

Im Januar haben sich 3.134 Menschen neu arbeitslos gemeldet. Das sind 630 mehr als im Dezember und 199 mehr als im Januar des Vorjahres.

Demgegenüber haben 2.170 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet – 103 weniger als im Dezember und 234 mehr als vor einem Jahr.

5.777 Menschen waren langzeitarbeitslos – 204 mehr als im Dezember und 349 mehr als vor einem Jahr.

Auch bei den jungen Menschen stieg die Arbeitslosigkeit leicht an. 1.314 Menschen **unter 25 Jahre** waren im Januar arbeitslos gemeldet – 53 mehr als im Vormonat und 114 mehr als vor einem Jahr. Die Jugend-Arbeitslosenquote lag im Januar bei 7,6 Prozent, gegenüber 7,3 Prozent im Dezember. Im Januar 2023 hatte sie 7,2 Prozent betragen.

Aktuell sind 2.901 Menschen mit **ausländischer Staatsbürgerschaft** arbeitslos gemeldet. Das sind 168 Personen mehr als im Vormonat und 316 mehr als vor einem Jahr.

Im Januar zeigten die regionalen Unternehmen 417 **offene Stellen** neu an. Das sind 35 weniger als im Dezember und 80 weniger als vor einem Jahr.

Als vakant gemeldet waren insgesamt 1.737 Stellen – 5 weniger als im Vormonat und 330 weniger als im Januar des Vorjahres.

Bei den **Jobcentern** im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)* waren im Januar insgesamt 9.403 Arbeitslose gemeldet – 371 mehr als im Dezember und 262 mehr als im Januar 2023.

(*Neben dem kommunal geführten Jobcenter im Landkreis Oder-Spree sind dies die gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagentur und Kommune in Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Märkisch-Oderland.)

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2023/2024 im Oktober haben die regionalen Betriebe insgesamt 1.695 Berufsausbildungsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Das sind 199 mehr als zum selben Zeitpunkt des Vorjahres.

Demgegenüber haben sich bislang 991 Jugendliche bei der Agentur für Arbeit als Lehrstellenbewerber registriert. Das sind 119 weniger als vor einem Jahr.

Zahlen und Fakten für Januar 2024

Bestand Arbeitslose insgesamt

- Bestand: 14.558
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 969 bzw. 7,1%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 431 bzw. 3,1%
- Arbeitslosenquote: 6,5% (Vorjahr: 6,3%) *

Bestand nach Sozialgesetzbuch III (Arbeitslosenversicherung)

- Bestand: 5.155
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 598 bzw. 13,1%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 169 bzw. 3,4%

Bestand nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II)

- Bestand: 9.403
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 371 bzw. 4,1%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 262 bzw. 2,9%

Jüngere Arbeitslose unter 25 Jahren:

- Bestand: 1.314
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 53 bzw. 4,2%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 114 bzw. 9,5%
- Arbeitslosenquote: 7,6% (Vorjahr: 7,2%)

Ältere Arbeitslose ab 55 Jahre

- Bestand: 4.327
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 320 bzw. 8,0%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 105 bzw. 2,5%

Arbeitslose Ausländer

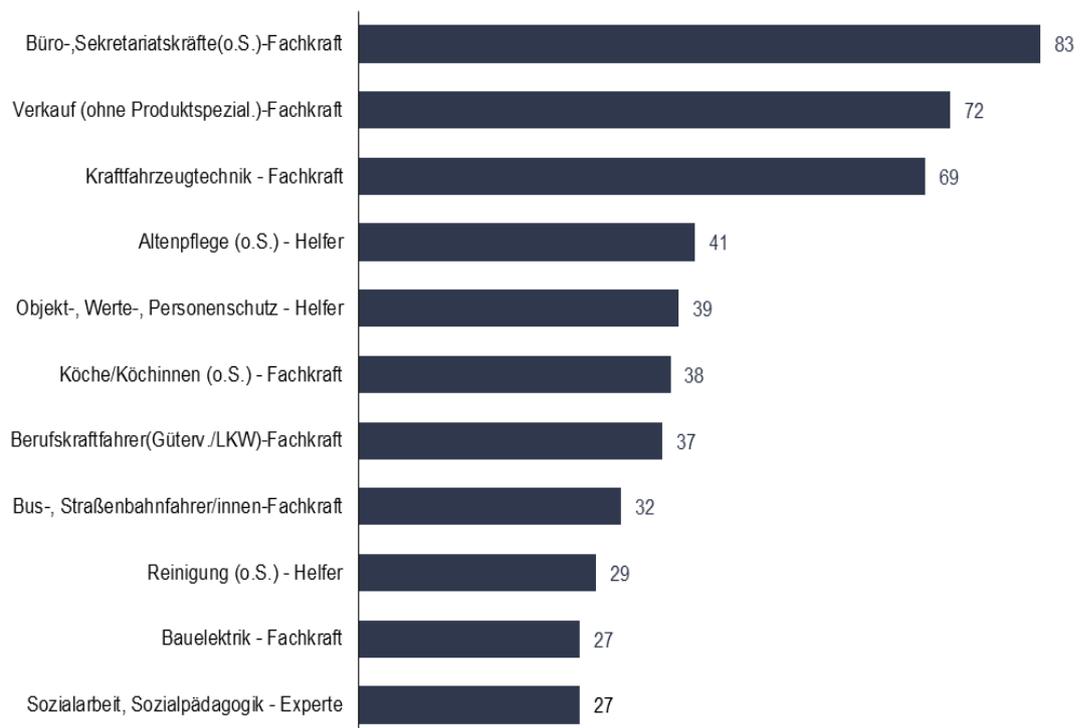
- Bestand: 2.901
- Anstieg gegenüber dem Vormonat um 168 bzw. 6,1%
- Anstieg gegenüber Januar 2023 um 316 bzw. 12,2%

*auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

| | 2007 | 2008 | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Januar | 39.026 | 34.887 | | 21.632 | 18.912 | 17.211 | 15.614 | 14.097 | 15.560 | 13.777 | 14.127 | 14.558 |
| Februar | 39.028 | 35.285 | | 21.264 | 18.603 | 17.006 | 15.463 | 13.989 | 15.625 | 13.542 | 14.060 | |
| März | 38.192 | 34.251 | | 20.236 | 17.274 | 16.100 | 14.323 | 13.508 | 15.027 | 12.973 | 13.789 | |
| April | 36.978 | 33.258 | | 19.197 | 16.289 | 15.345 | 13.467 | 14.660 | 14.518 | 12.540 | 13.642 | |
| Mai | 35.583 | 31.566 | | 18.546 | 15.693 | 14.866 | 13.270 | 15.286 | 14.093 | 12.222 | 13.287 | |
| Juni | 34.413 | 30.307 | | 17.560 | 15.466 | 14.424 | 13.097 | 15.242 | 13.635 | 12.562 | 13.226 | |
| Juli | 35.035 | 30.344 | | 17.570 | 15.429 | 14.758 | 13.511 | 15.544 | 13.715 | 13.380 | 13.562 | |
| August | 34.560 | 30.584 | | 17.633 | 15.772 | 14.875 | 13.322 | 15.278 | 13.260 | 13.523 | 14.039 | |
| September | 33.037 | 29.035 | | 16.929 | 15.164 | 14.089 | 12.922 | 14.822 | 12.951 | 13.102 | 13.461 | |
| Oktober | 31.606 | 27.844 | | 16.479 | 14.986 | 13.856 | 12.787 | 14.254 | 12.721 | 12.933 | 13.325 | |
| November | 30.786 | 27.378 | | 16.663 | 15.234 | 13.671 | 12.699 | 14.098 | 12.470 | 12.932 | 13.368 | |
| Dezember | 31.572 | 28.509 | | 17.062 | 15.475 | 14.072 | 12.946 | 14.392 | 12.861 | 13.130 | 13.589 | |

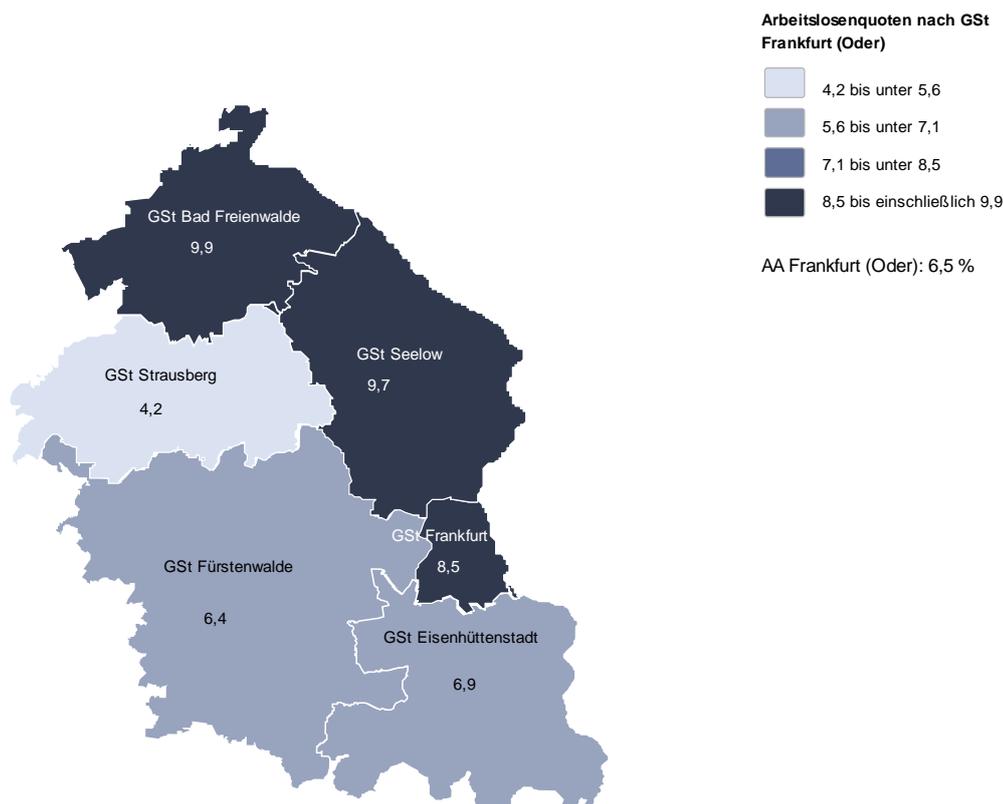
Die Top 10 aller 1.737 gemeldeten Stellen (Bestand)



Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Geschäftsstellenbezirken
Januar 2024



| Agenturbezirk nach Geschäftsstellenbezirken | Bestand an Arbeits- losen | Veränderung gegenüber | | | | Arbeitslosenquote | | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|------|----------------|-------|-------------------|-------------------------------------------|----------------|---|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | in % | Veränderung gegenüber ... in %-Punkten | | |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | Vormonat | Vorjahresmonat | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| AA Frankfurt (Oder) | 14.558 | 969 | 7,1 | 431 | 3,1 | 6,5 | 0,4 | 0,2 | |
| GSt Frankfurt (Oder) | 2.441 | 188 | 8,3 | 209 | 9,4 | 8,5 | 0,6 | 0,6 | |
| GSt Eisenhüttenstadt | 1.752 | 149 | 9,3 | - 12 | - 0,7 | 6,9 | 0,6 | - | |
| GSt Fürstenwalde | 4.324 | 216 | 5,3 | 31 | 0,7 | 6,4 | 0,3 | - | |
| GSt Seelow | 1.511 | 88 | 6,2 | 96 | 6,8 | 9,7 | 0,5 | 0,6 | |
| GSt Strausberg | 3.078 | 208 | 7,2 | 126 | 4,3 | 4,2 | 0,3 | 0,1 | |
| GSt Bad Freienwalde | 1.452 | 120 | 9,0 | - 19 | - 1,3 | 9,9 | 0,8 | - 0,2 | |

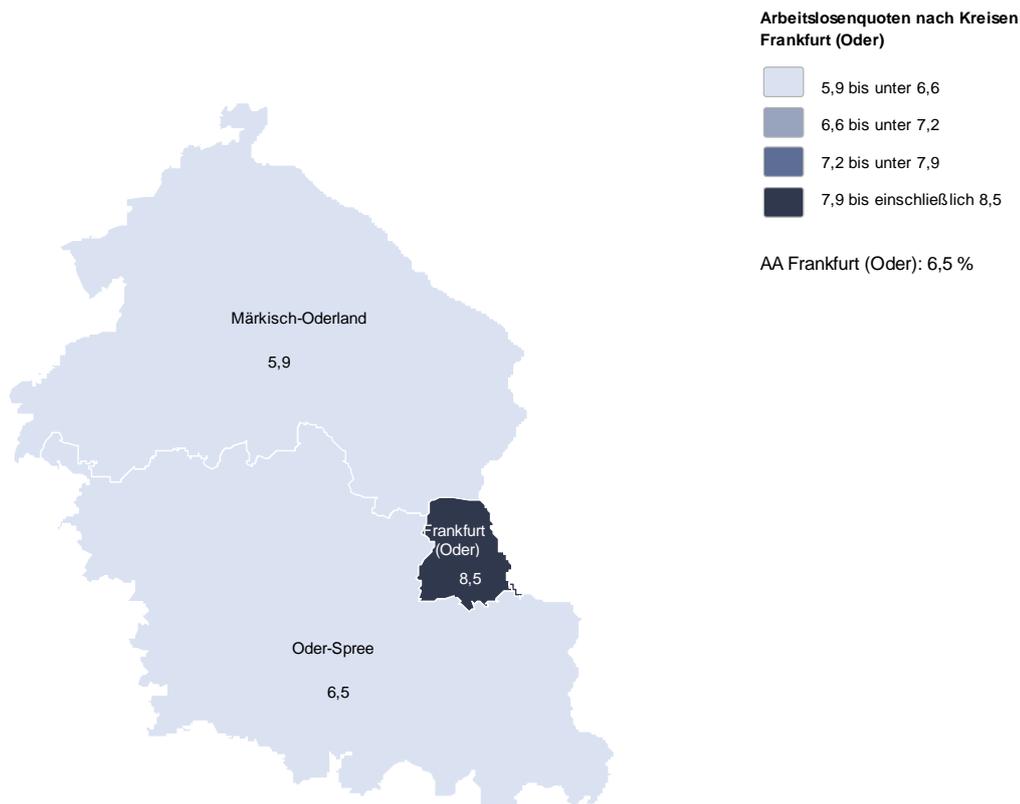
Erstellungsdatum: 29.01.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Landkreisen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Kreisen
Januar 2024



| Agenturbezirk nach Kreisen | Bestand an Arbeitslosen | Veränderung gegenüber | | | | Arbeitslosenquote | | | |
|----------------------------|-------------------------|-----------------------|------|----------------|------|-------------------|----------------------------------------|----------------|--|
| | | Vormonat | | Vorjahresmonat | | in % | Veränderung gegenüber ... in %-Punkten | | |
| | | absolut | in % | absolut | in % | | Vormonat | Vorjahresmonat | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | |
| AA Frankfurt (Oder) | 14.558 | 969 | 7,1 | 431 | 3,1 | 6,5 | 0,4 | 0,2 | |
| Frankfurt (Oder), Stadt | 2.441 | 188 | 8,3 | 209 | 9,4 | 8,5 | 0,6 | 0,6 | |
| Märkisch-Oderland | 6.041 | 416 | 7,4 | 203 | 3,5 | 5,9 | 0,4 | 0,2 | |
| Oder-Spree | 6.076 | 365 | 6,4 | 19 | 0,3 | 6,5 | 0,3 | - 0,1 | |

Erstellungsdatum: 29.01.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Details für die Stadt Frankfurt (Oder)

In der Stadt Frankfurt (Oder) waren im Januar 2.441 Menschen arbeitslos – 188 mehr als im Dezember und 209 mehr als im Vorjahr. 793 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 1.648 vom Jobcenter Frankfurt (Oder). Die Arbeitslosenquote betrug 8,5 Prozent – gegenüber 7,9 Prozent im Dezember. Vor genau einem Jahr lag sie auch bei 7,9 Prozent.

357 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im Januar 112 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung 35
- Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung 23
- Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung 15
- Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit 15
- Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus 8
- Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik 4

Eckwerte des Arbeitsmarktes für die Stadt Frankfurt (Oder)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt
Januar 2024

| Merkmale | Jan 2024 | Dez 2023 | Nov 2023 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|------------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|----------|----------|-------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | absolut | in % | Jan 2023 | Dez 2022 | Nov 2022 | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.186 | 4.131 | 4.133 | 55 | 1,3 | 106 | 2,6 | -0,1 | 1,1 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.441 | 2.253 | 2.238 | 188 | 8,3 | 209 | 9,4 | 7,0 | 6,7 |
| 57,2% Männer | 1.396 | 1.269 | 1.262 | 127 | 10,0 | 122 | 9,6 | 5,8 | 10,4 |
| 42,8% Frauen | 1.045 | 984 | 976 | 61 | 6,2 | 87 | 9,1 | 8,6 | 2,2 |
| 8,3% 15 bis unter 25 Jahre | 203 | 180 | 185 | 23 | 12,8 | 22 | 12,2 | 1,1 | 8,8 |
| 1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 41 | 38 | 40 | 3 | 7,9 | 11 | 36,7 | 18,8 | 37,9 |
| 32,4% 50 Jahre und älter | 791 | 735 | 710 | 56 | 7,6 | 56 | 7,6 | 5,9 | 4,1 |
| 23,4% dar. 55 Jahre und älter | 571 | 528 | 501 | 43 | 8,1 | 45 | 8,6 | 5,2 | 1,2 |
| 35,1% Langzeitarbeitslose | 857 | 828 | 823 | 29 | 3,5 | 92 | 12,0 | 10,3 | 10,2 |
| 4,3% Schwerbehinderte Menschen | 104 | 113 | 111 | -9 | -8,0 | -8 | -7,1 | 8,7 | 11,0 |
| 25,6% Ausländer | 624 | 546 | 579 | 78 | 14,3 | 127 | 25,6 | 16,7 | 15,8 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 561 | 394 | 355 | 167 | 42,4 | 88 | 18,6 | -9,6 | -16,3 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 290 | 163 | 139 | 127 | 77,9 | 63 | 27,8 | -1,2 | 0,7 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 105 | 96 | 87 | 9 | 9,4 | 27 | 34,6 | -22,0 | -3,3 |
| seit Jahresbeginn | 561 | 5.215 | 4.821 | x | x | 88 | 18,6 | -5,5 | -5,2 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 384 | 383 | 448 | 1 | 0,3 | 34 | 9,7 | -11,3 | 1,8 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 125 | 118 | 151 | 7 | 5,9 | 5 | 4,2 | 12,4 | 16,2 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 79 | 83 | 116 | -4 | -4,8 | 17 | 27,4 | -33,1 | -1,7 |
| seit Jahresbeginn | 384 | 5.110 | 4.727 | x | x | 34 | 9,7 | -8,7 | -8,5 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 8,5 | 7,9 | 7,8 | x | x | x | 7,9 | 7,4 | 7,4 |
| dar. Männer | 9,3 | 8,4 | 8,4 | x | x | x | 8,5 | 8,0 | 7,6 |
| Frauen | 7,7 | 7,3 | 7,2 | x | x | x | 7,1 | 6,8 | 7,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 8,2 | 7,2 | 7,4 | x | x | x | 7,9 | 7,8 | 7,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 7,2 | 6,7 | 7,1 | x | x | x | 6,1 | 6,5 | 5,9 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 7,0 | 6,6 | 6,3 | x | x | x | 6,6 | 6,3 | 6,2 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 7,3 | 6,7 | 6,4 | x | x | x | 6,8 | 6,5 | 6,4 |
| Ausländer | 18,7 | 16,4 | 17,4 | x | x | x | 17,2 | 16,2 | 17,3 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 9,3 | 8,6 | 8,6 | x | x | x | 8,6 | 8,1 | 8,1 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 2.716 | 2.539 | 2.542 | 177 | 7,0 | 121 | 4,7 | 3,5 | 2,9 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 3.335 | 3.184 | 3.185 | 151 | 4,7 | 101 | 3,1 | 1,6 | 2,9 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 3.340 | 3.188 | 3.190 | 152 | 4,8 | 100 | 3,1 | 1,6 | 2,9 |
| Unterbeschäftigungsquote | 11,4 | 10,8 | 10,9 | x | x | x | 11,1 | 10,7 | 10,6 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 699 | 659 | 637 | 40 | 6,1 | 90 | 14,8 | 19,2 | 21,3 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 4.203 | 4.115 | 4.122 | 88 | 2,1 | 73 | 1,8 | 0,9 | 0,8 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 1.509 | 1.484 | 1.464 | 24 | 1,6 | 9 | 0,6 | -2,5 | -3,0 |
| Bedarfsgemeinschaften | 3.277 | 3.240 | 3.253 | 37 | 1,2 | 4 | 0,1 | -0,3 | -0,2 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 112 | 140 | 70 | -28 | -20,0 | 10 | 9,8 | 62,8 | -36,4 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 112 | 1.205 | 1.065 | x | x | 10 | 9,8 | -20,0 | -25,0 |
| Bestand | 357 | 336 | 304 | 21 | 6,3 | 83 | 30,3 | 43,0 | -20,6 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Details für den Landkreis Märkisch-Oderland

Im Landkreis Märkisch-Oderland waren im Januar 6.041 Menschen arbeitslos – 416 mehr als im Dezember und 203 mehr als im Vorjahr. 2.438 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 3.603 vom Jobcenter Märkisch-Oderland. Die Arbeitslosenquote betrug 5,9 Prozent – gegenüber 5,5 Prozent im Dezember. Vor genau einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

667 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im Januar 178 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----|
| • Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung | 35 |
| • Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit | 31 |
| • Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik | 29 |
| • Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus | 28 |
| • Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung | 24 |
| • Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung | 18 |

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Märkisch-Oderland

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
Januar 2024

| Merkmale | Jan 2024 | Dez 2023 | Nov 2023 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|------------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|----------|----------|-------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | absolut | in % | Jan 2023 | Dez 2022 | Nov 2022 | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 9.367 | 9.346 | 9.212 | 21 | 0,2 | -108 | -1,1 | -1,4 | -1,3 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 6.041 | 5.625 | 5.478 | 416 | 7,4 | 203 | 3,5 | 4,5 | 3,5 |
| 57,1% Männer | 3.451 | 3.173 | 3.077 | 278 | 8,8 | 136 | 4,1 | 6,0 | 5,3 |
| 42,9% Frauen | 2.590 | 2.452 | 2.401 | 138 | 5,6 | 67 | 2,7 | 2,5 | 1,3 |
| 9,4% 15 bis unter 25 Jahre | 569 | 556 | 531 | 13 | 2,3 | 58 | 11,4 | 17,1 | 11,3 |
| 2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 140 | 136 | 118 | 4 | 2,9 | 15 | 12,0 | 20,4 | -4,1 |
| 41,3% 50 Jahre und älter | 2.496 | 2.304 | 2.236 | 192 | 8,3 | 48 | 2,0 | 3,6 | 2,8 |
| 32,1% dar. 55 Jahre und älter | 1.937 | 1.797 | 1.734 | 140 | 7,8 | 72 | 3,9 | 4,8 | 4,0 |
| 32,9% Langzeitarbeitslose | 1.987 | 1.905 | 1.885 | 82 | 4,3 | 162 | 8,9 | 5,1 | 2,2 |
| 5,7% Schwerbehinderte Menschen | 346 | 340 | 316 | 6 | 1,8 | 9 | 2,7 | 5,9 | 0,6 |
| 15,9% Ausländer | 960 | 886 | 893 | 74 | 8,4 | 75 | 8,5 | 4,4 | 2,8 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.429 | 1.259 | 1.206 | 170 | 13,5 | 65 | 4,8 | 5,7 | 2,7 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 722 | 514 | 478 | 208 | 40,5 | -9 | -1,2 | -2,8 | -1,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 253 | 263 | 257 | -10 | -3,8 | 51 | 25,2 | 30,2 | 29,1 |
| seit Jahresbeginn | 1.429 | 14.132 | 12.873 | x | x | 65 | 4,8 | -2,1 | -2,8 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.008 | 1.103 | 1.123 | -95 | -8,6 | 102 | 11,3 | 1,2 | -3,1 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 341 | 282 | 353 | 59 | 20,9 | 75 | 28,2 | -6,3 | 1,1 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 195 | 246 | 281 | -51 | -20,7 | 7 | 3,7 | 23,0 | -6,6 |
| seit Jahresbeginn | 1.008 | 13.819 | 12.716 | x | x | 102 | 11,3 | -3,4 | -3,8 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 5,9 | 5,5 | 5,3 | x | x | x | 5,7 | 5,2 | 5,2 |
| dar. Männer | 6,5 | 5,9 | 5,8 | x | x | x | 6,2 | 5,6 | 5,5 |
| Frauen | 5,2 | 4,9 | 4,8 | x | x | x | 5,1 | 4,9 | 4,8 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 7,4 | 7,2 | 6,9 | x | x | x | 6,9 | 6,4 | 6,4 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 5,2 | 5,0 | 4,4 | x | x | x | 4,9 | 4,4 | 4,8 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 5,7 | 5,3 | 5,1 | x | x | x | 5,6 | 5,1 | 5,0 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 6,4 | 5,9 | 5,7 | x | x | x | 6,3 | 5,8 | 5,6 |
| Ausländer | 21,9 | 20,2 | 20,3 | x | x | x | 24,5 | 23,5 | 24,1 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 6,4 | 6,0 | 5,8 | x | x | x | 6,2 | 5,7 | 5,6 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 6.347 | 5.942 | 5.825 | 405 | 6,8 | 57 | 0,9 | 1,4 | 0,7 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 7.455 | 7.137 | 7.007 | 318 | 4,5 | 8 | 0,1 | 1,8 | 1,2 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 7.510 | 7.185 | 7.050 | 325 | 4,5 | 44 | 0,6 | 2,3 | 1,5 |
| Unterbeschäftigungsquote | 7,2 | 6,9 | 6,8 | x | x | x | 7,2 | 6,8 | 6,7 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 2.354 | 2.144 | 2.027 | 210 | 9,8 | -10 | -0,4 | 4,1 | 6,9 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 7.338 | 7.284 | 7.141 | 54 | 0,7 | -91 | -1,2 | 0,2 | -2,3 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 2.332 | 2.301 | 2.269 | 31 | 1,3 | -56 | -2,3 | -1,8 | -3,9 |
| Bedarfsgemeinschaften | 5.894 | 5.866 | 5.820 | 29 | 0,5 | -153 | -2,5 | -1,3 | -2,5 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 178 | 150 | 216 | 28 | 18,7 | 21 | 13,4 | -12,8 | 6,9 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 178 | 2.232 | 2.082 | x | x | 21 | 13,4 | -35,4 | -36,6 |
| Bestand | 667 | 626 | 665 | 41 | 6,5 | 7 | 1,1 | -16,4 | -34,3 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Details für den Landkreis Oder-Spree

Im Landkreis Oder-Spree waren im Januar 6.076 Menschen arbeitslos – 365 mehr als im Dezember und 19 mehr als vor einem Jahr. 1.924 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 4.152 vom kommunalen Jobcenter des Landkreises. Die Arbeitslosenquote betrug 6,5 Prozent – gegenüber 6,2 Prozent im Dezember. Vor genau einem Jahr lag sie bei 6,6 Prozent.

713 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im Januar 127 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----|
| • Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung | 26 |
| • Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung | 22 |
| • Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung | 21 |
| • Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit | 20 |
| • Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus | 17 |
| • Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik | 14 |

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Oder-Spree

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Oder-Spree
Januar 2024

| Merkmale | Jan 2024 | Dez 2023 | Nov 2023 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|------------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|-------|------------------------------|-------|----------|----------|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat ¹⁾ | | | |
| | | | | | | Jan 2023 | | Dez 2022 | Nov 2022 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| Bestand an Arbeitsuchenden | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 9.414 | 9.436 | 9.325 | -22 | -0,2 | -58 | -0,6 | -1,0 | -0,3 |
| Bestand an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 6.076 | 5.711 | 5.652 | 365 | 6,4 | 19 | 0,3 | 1,3 | 2,0 |
| 56,3% Männer | 3.419 | 3.184 | 3.137 | 235 | 7,4 | 37 | 1,1 | 3,3 | 3,6 |
| 43,7% Frauen | 2.657 | 2.527 | 2.515 | 130 | 5,1 | -18 | -0,7 | -1,2 | 0,0 |
| 8,9% 15 bis unter 25 Jahre | 542 | 525 | 526 | 17 | 3,2 | 34 | 6,7 | 9,6 | 6,5 |
| 2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 143 | 135 | 120 | 8 | 5,9 | 1 | 0,7 | 1,5 | -15,5 |
| 39,0% 50 Jahre und älter | 2.369 | 2.205 | 2.209 | 164 | 7,4 | -35 | -1,5 | 2,2 | 3,2 |
| 29,9% dar. 55 Jahre und älter | 1.819 | 1.682 | 1.691 | 137 | 8,1 | -12 | -0,7 | 1,9 | 4,3 |
| 48,3% Langzeitarbeitslose | 2.933 | 2.840 | 2.895 | 93 | 3,3 | 95 | 3,3 | 3,5 | 4,9 |
| 4,8% Schwerbehinderte Menschen | 293 | 287 | 290 | 6 | 2,1 | -15 | -4,9 | 1,8 | 3,9 |
| 21,7% Ausländer | 1.317 | 1.301 | 1.265 | 16 | 1,2 | 114 | 9,5 | 12,8 | 9,9 |
| Zugang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.144 | 851 | 795 | 293 | 34,4 | 46 | 4,2 | -3,6 | -1,2 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 652 | 372 | 347 | 280 | 75,3 | -24 | -3,6 | -5,1 | -4,4 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 189 | 186 | 180 | 3 | 1,6 | 46 | 32,2 | 20,8 | 23,3 |
| seit Jahresbeginn | 1.144 | 9.887 | 9.036 | x | x | 46 | 4,2 | -2,4 | -2,3 |
| Abgang an Arbeitslosen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 778 | 787 | 766 | -9 | -1,1 | 98 | 14,4 | 1,2 | -3,4 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 279 | 254 | 261 | 25 | 9,8 | 21 | 8,1 | -0,4 | -6,8 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 171 | 155 | 198 | 16 | 10,3 | 57 | 50,0 | -10,9 | 19,3 |
| seit Jahresbeginn | 778 | 9.827 | 9.040 | x | x | 98 | 14,4 | -0,4 | -0,5 |
| Arbeitslosenquoten bezogen auf | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 6,5 | 6,2 | 6,1 | x | x | x | 6,6 | 6,1 | 6,0 |
| dar. Männer | 7,0 | 6,5 | 6,4 | x | x | x | 7,0 | 6,4 | 6,3 |
| Frauen | 6,0 | 5,7 | 5,7 | x | x | x | 6,1 | 5,8 | 5,7 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 7,6 | 7,4 | 7,4 | x | x | x | 7,4 | 7,0 | 7,2 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 6,4 | 6,0 | 5,3 | x | x | x | 6,6 | 6,2 | 6,6 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 6,1 | 5,6 | 5,6 | x | x | x | 6,1 | 5,5 | 5,5 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 6,7 | 6,2 | 6,2 | x | x | x | 6,9 | 6,2 | 6,1 |
| Ausländer | 28,4 | 28,1 | 27,3 | x | x | x | 29,3 | 28,1 | 28,0 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 7,1 | 6,7 | 6,6 | x | x | x | 7,2 | 6,7 | 6,6 |
| Unterbeschäftigung²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 6.479 | 6.148 | 6.101 | 331 | 5,4 | -52 | -0,8 | -0,6 | -0,0 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 7.186 | 6.991 | 6.916 | 195 | 2,8 | -271 | -3,6 | -2,7 | -1,8 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 7.230 | 7.031 | 6.952 | 199 | 2,8 | -248 | -3,3 | -2,6 | -1,7 |
| Unterbeschäftigungsquote | 7,7 | 7,5 | 7,4 | x | x | x | 8,0 | 7,7 | 7,6 |
| Leistungsberechtigte²⁾ | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit | 1.871 | 1.788 | 1.686 | 83 | 4,6 | 24 | 1,3 | 6,0 | 7,0 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 7.956 | 7.897 | 7.878 | 60 | 0,8 | -63 | -0,8 | -0,4 | -0,4 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 2.484 | 2.426 | 2.432 | 58 | 2,4 | -71 | -2,8 | -4,9 | -4,8 |
| Bedarfsgemeinschaften | 6.155 | 6.105 | 6.163 | 50 | 0,8 | -179 | -2,8 | -2,8 | -1,6 |
| Gemeldete Arbeitsstellen | | | | | | | | | |
| Zugang | 127 | 162 | 132 | -35 | -21,6 | -111 | -46,6 | -38,9 | -57,7 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 127 | 2.471 | 2.309 | x | x | -111 | -46,6 | -41,4 | -41,6 |
| Bestand | 713 | 780 | 806 | -67 | -8,6 | -420 | -37,1 | -36,8 | -46,5 |

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.